

Aktuelles Stichwort: Digitale Bezahlmöglichkeiten – Wo geht die Reise hin?

31. Januar 2019: Im Rahmen des diesjährigen Safer Internet Day steht das Thema digitale Bezahlmöglichkeiten im Fokus.

Ein bunter Strauß

50 Jahre nach der Erfindung der Bankkarte und des Geldautomaten erleben wir heute infolge des technologischen Fortschritts auch im Bereich der bargeldlosen Bezahlmöglichkeiten einen neuen Schub. Das bargeldlose Bezahlen in den Geschäften, welches über viele Jahre untrennbar mit der allseits bekannten Plastikkarte verbunden war, emanzipiert sich sozusagen von ihrem Elternhaus. Sie selbst ist nun digital und kann damit in unterschiedlichste Gewänder schlüpfen. Wohl nicht mehr als nur ein Zwischenschritt wird hierbei die von vielen bereits genutzte Möglichkeit des kontaktlosen Bezahls mit der Karte an der Kasse sein. Perspektivisch wird die Karte in anderen Geräten wie Smartphones oder anderen, sogenannten Wearables, verschwinden. Aber auch im Bereich der klassischen Überweisung ziehen neue Online-Bezahlverfahren, wie bspw. paydirekt, Apple-Pay, google-Pay oder Ali-Pay, ein. Damit haben die Kunden im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten, die es so bisher nicht gab.

Sicher und trotzdem Nutzerfreundlichkeit

Alle neuen Bezahlmöglichkeiten zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem Kunden ein Höchstmaß an Nutzerfreundlichkeit – Neudeutsch user convenience – bieten wollen. Damit ist unmittelbar das Thema Sicherheit verbunden. Banken arbeiten deshalb mit einem großen Aufwand daran, dass Sicherheit nicht zulasten der Nutzerfreundlichkeit geht. Umgekehrt soll natürlich auch die Nutzerfreundlichkeit

nicht durch die Sicherheitsanforderungen beeinträchtigt werden. Deshalb kommen zunehmend biometrische Verfahren, wie der Fingerabdruck, die Gesichts- und Stimmenerkennung sowie die Verhaltensbiometrie, zur Anwendung, um die verschärften regulativen Vorgaben bzgl. der Kundenauthentifizierung zu erfüllen.

Datenschutz

Der Schutz der persönlichen Daten ist bei der Akzeptanz der neuen Bezahlmöglichkeiten ein entscheidender Faktor. Vertrauen ist auch hier der Schlüssel zum Erfolg! Dabei geht es nicht darum, die Datennutzung zu untersagen, sondern um die Transparenz, welche Daten zu welchem Zweck verwendet werden. Und vor allem geht es um die Souveränität der Kunden über ihre Daten. Banken gehen dabei seit jeher sorgsam mit den Daten um. Dies muss aber für alle Anbieter gelten, egal ob es sich um eine Bank, ein FinTech oder Big Tech handelt.

Position des Bankenverbandes

Die Digitalisierung eröffnet viele neue Möglichkeiten, auch im Zahlungsverkehr. Davon profitieren die Kunden. Klar ist jedoch, dass es auch im digitalen Bereich klare Spielregeln für alle geben muss. Einheitliche europäische Standards, wie die Datenschutzgrundverordnung und die PSD2 sind hier der richtige Ansatz. Diese Regeln müssen auf der einen Seite die Kunden schützen, auf der anderen Seite jedoch genügend Raum für Innovationen bereitstellen.

Kontakt:

Dr. Markus Kirchner
Leiter Verbindungsbüro Berlin
markus.kirchner@bdb.de

Schlagwörter:

Datenschutz
Digitale Bezahlmöglichkeiten